

# Universitätsbibliothek Wuppertal

## Mavricii Havptii opvscvla

Haupt, Moriz

Lipsiae, 1875

2. Zwei ungedruckte Gedichte aus später Zeit des römischen Althertumes

---

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-5425](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-5425)

2

Zwei ungedruckte gedichte aus später zeit des  
römischen alterthumes.

[15. merz 1847 I 208—221.]

Bekanntlich rührt ein grosser theil der von Burmann in seine lateinische anthologie zusammengetragenen gedichte aus einer alten handschrift her die Saumaise von Jean Lacurne erhalten hatte und die nach dem tode Saumaises und seines sohnes auf den parlamentsrath Lantin zu Dijon vererbte, daher sie häufig mit dem namen Schedae Divionenses bezeichnet wird; seit ungefähr hundert jahren befindet sie sich in der königlichen bibliothek zu Paris (Suppl. I. 685 [jetzt 40348]). die beiden gedichte, die ich hier aus derselben nach einer höchst sorgfältigen abschrift des herrn dr. Dübner in Paris mittheile\*), sind bisher ungedruckt geblieben, obwohl Burmann, wie man aus seiner widmung an Johann Hoppe s. L. sieht, wenigstens das erste derselben in einer abschrift von Isaak Voss vor sich hatte. vor diesen beiden gedichten steht auf dem 46n und 47n blatte der handschrift das wunderliche prosaische stück das von Dübner im Rheinischen museum für philologie 1835 s. 470 ff. herausgegeben worden ist, als ineditum, obwohl es schon die Menagiana bd. 4 s. 92 f. der ausg. von 1745 enthalten. überschrieben ist diese prosa *Praefatio*, aber schwerlich hatte Ménage recht sie für die vorrede der folgenden *Versus Octaviani* zu halten. diesen versen geht bl. 47 die überschrift voraus *Versus Octaviani viri illustris annorum XVI. filius Crescentini viri magnifici. sunt vero versi CLXXII.* also jugendgedichte eines später zu amt und wörden gelangten Octavianus. das zweite dieser gedichte ist offenbar eine schulmässige metrische declamation, und insofern von interesse, wenn auch ohne inneren werth. in dem verfasser des vorangehenden epigrammes (mit dem ein distichon in derselben handschrift bl. 61, bei Burmann I, 67, bd. 4 s. 40 zu vergleichen ist) würde man nach seinem inhalte keinen knaben von sechzehn jahren

\*) [Die erneute vergleichung mit Dübners abschrift hat einige geringe berichtigungen ergeben.]

vermuten, und da die in der überschrift angegebene verszahl auf keine weise trifft, so könnte man sich versucht fühlen jene überschrift auf ein verlorenes gedicht zu beziehen; ich glaube, mit unrecht, da die zahlenbestimmungen der überschriften in der saumaisischen handschrift nirgend richtig sind.

Aus welcher zeit diese gedichte sind weiss ich mit engeren grenzen nicht zu bestimmen. dass sie nicht vor dem dritten jahrhunderte verfasst sind lehrt das *passivum venditur* v. 202 nach Lachmanns beobachtungen (Rhein. mus. 4845 s. 642).

Schlechte poesie sind diese verse freilich. aber die philologie verachtet wie die botanik kein unkraut, und wenn man mit recht reisende lobt die jede alte inschrift aufzeichnen und bekannt machen, auch wenn sich nicht gleich ein wissenschaftlicher gewinn davon absehen lässt, so mag die mittheilung dieser versificationen aus später römischer zeit wenigstens entschuldigung finden. ich habe mich damit nicht beeilt; denn die dübnersche abschrift ist schon seit einer reihe von jahren in meinen händen. aber wenn es grossen reiz hat die verderbnisse classischer schriftwerke zu heilen, so kostet der versuch, solche verse aus der argen verwahrlosung eines rohen und nachlässigen schreibers des siebenten jahrhunderts, zu leidlicher verständlichkeit herzustellen, einige überwindung: man schwankt bei werken die unter dem mittelmässigen stehen immer im zweifel ob man ihnen zu viel oder zu wenig zutraue. und so ist denn, obwohl mir an mehreren stellen dieser gedichte fremde hilfe zu gut gekommen ist, gar manches unsicher geblieben oder nur durch einen nothbehelf verständlich gemacht worden.

Seine verse hat der knabe gut genug gezimmert. doch habe ich an drei stellen prosodische fehler dulden müssen. im 235n verse, *post causam raptus trepidis penitudo secunda*; wie schwerfällig auch der gedanke ausgedrückt ist, 'die reue, die nach dem raube immer das zweite bei den zitternden verbrochern ist,' *paenitudo* mit verkürztem diphthongen wird sich schwerlich hinwegräumen lassen. deshalb schien es bedenklich in zwei anderen stellen eine ähnliche verkürzung langer anfangssilbe eines mehr als dreisilbigen wortes zu verbessern, 64 *nedum copiosior auro*, wo *completior* oder *speciosior* helfen würde, und 84, wo sich aus der handschrift, dem sinne nach

unverdächtig, ergibt *hoc rursus magna statuere primordia rerum*,  
und *statuunt* kühner wäre als es scheint.

I.

- Candida sidereo fulgebat marmore Cypris,  
nec cinctam reddit nobilis arte lapis,  
mystica secreti dirumpens claustra pudoris  
cum urtica e gremio prosilit aetherio.
- 5 proles heu niveis nutritur pessima membris,  
gratum iamque locum protegit herba ferox.  
sed recte factum. celentur fervida membra,  
cultibus ut lateat tecta libido malis.
- Mulciber an Martem metuens hoc sponte peregit,  
10 horreat ut Mavors dulcia adulteria?  
sordet pulera Venus, temnuntur Cypridis artus.  
quid placeat nobis, si Venus ipsa piget?

II.

SACRILEGUS CAPITE PUNIATUR. DE TEMPLO NEPTUNI AURUM PERIT.  
INTERPOSITO TEMPORE PISCATOR PISCEM AUREUM POSUIT ET TITULO  
INSCRIBSIT 'DE TUO TIBI NEPTUNE.' REUS FIT SACRILEGII.  
CONTRADICIT.

Unde redit fulgor templis? quis inania nuper  
tantis Salsipotis distendit limina donis?  
ecce abiit damnum: splendescunt icta metallis  
marmora et antiquus caedit laquearia fulgor.

2. *finctam S (die handschrift).* 3. *mistica S.* 4. *e fehlt S.*  
4. *eterio S.* 5. *nibeis S.* 7. *ferbida S.* 8. *dulcibus S,*  
*was das richtige nicht sein kann, wenn dies auch mit cultibus vielleicht ver-*  
*fehlt ist.* 10. *mavors S.* 11. *horrit pulera S.*  
12. *den solöcismus wird man nicht ändern dürfen. II, 433 steht licet nicht*  
*viel besser.*

aureum ferit S. tituli S. neptusne nereus fit salegii contradici S.  
es sollte noch etwas wie *convincitur* folgen. 2. *tantus salsipote.* mit  
einer rasur die s schimmern lässt S: *Salsipotis* schien zu wagen, entweder  
ein *dativus* oder ein *genitivus* nothwendig. für das folgende *distendit* wäre  
*distinxit* ein verständiges wort; aber jenen hier statt *replevit* albernem aus-  
druck kann der verfasser wohl verschuldet haben, und *inania* stimmt dazu.  
kühnere änderung wäre *Salsipotentis incendit* oder *inplevit* 3. *ecce*  
*aliut S.* 4. *antiqui cedit S:* weder das wiederholte *fulgor* noch das selt-  
sam gebrauchte *caedit* wäre in besseren versen erträglich. aber durch das

- 5 pone animos laetos, quisquis testantia furtum  
dona vides. titulis votum quod lucet opimis,  
gaudendum fuerat, nisi munus pauperis esset.  
heu scelus et magnis nequiquam prodiga rebus  
mens humilis! miseros semper quam maxima produunt.
- 10 sordidus et nigrae dudum vagus accola harenae  
nunc aurum piscator habet gaudetque metallis:  
nec satis est, donat templis, per limina figit,  
et titulo confessus ovat. consurgite in iram,  
quis caelum, quis templâ placent. modo limine in omni
- 15 supplex maiorum portans munuscula mensis  
vel tenuem expectabat opem: nunc ditior illis  
quos coluit meliorque deo est. quod perdidit ille  
hic donat. prorsus magna est iniuria Nerei.  
dignus non fuerat titulis, nisi perderet aurum?
- 20 non tantum facinus caeso est auctore piandum?  
Multa patent, sed plura latent: scelus undique densum est.  
tollere rem templis furor est, temploque vicissim<sup>7</sup>  
rem furti donare nefas. pro dira nocentum  
consilia in scaevis? quae mens excogitet istud,
- 25 res auferre sacras et consecrare rapinas?  
heu similis vindicta malo! nunc ipsa pudori est  
vox mea, ne magnos laedat magis ultio divos.  
audiet haec populus, nosque hoc narrabimus ergo  
quod factum est. meminisse nefas. referuntur in urbe
- 30 elusus custos raptumque altaribus aurum,  
mens audax sceleris, manus improba, perditus ardor,  
antistes victus, penetralia prodita, numen  
contentum, templum pauper, piscator abundans.

*vorhergehende icta metallis (von metallglanz getroffen) scheint caedit gesichert. die veränderung redit in laquearia fulgor würde die wiederholung noch unerträglicher machen.* 6. lucit S. 8. numquidnam prodita S.

9. quam maxima, *grosse dinge, übergrosse gaben.* 10. sordidus S.  
nigrae, *vergl. 207. 277.* magus S. 12. ficit S. 14. limina in  
omn. i S. 16. pectabat S. 17. perdidit S. 20. tantum *fehlt* S.  
22. templo qui S. 23. prodir. a S. o caeca nocentum con-  
silia *Statius Theb. 2, 489.* 24. scebis quem mens S. 26. vin-  
dictâ S. 27. ledat magnis S. 28. narrauimus S. 29. refer-  
tur S. 31. audax scelus. hoc S. 32. antistites, *aber verbessert*, S.  
prodit numen S.

- vos, o caelicolae, vestrum nunc invoco numen:  
 35 sit mihi fas reticenda loqui, dum proditur iste.  
 Natus ut, ignotum est. neque enim de limine celso  
 piscandi doctus ducit genus. improbus ergo,  
 cum tantas terris dederit labor inclitus artes,  
 non Chalybum massas recoquit, non doctior aeris  
 40 ducit molle latus fulvumve intentus in aurum  
 multiplici gemmas radiantes lumine vestit,  
 non ager in voto est illi fortesque iuveni,  
 non inlex fenus, non classica, non pia Musa,  
 sed spretis divum rebus placet omnibus isti  
 45 fraus dolus et furtum pelagi. componitur ergo  
 saeta nocens, calamus fallax et perfidus amus,  
 principium sceleris. iam tunc interritus iste  
 Neptunum spoliare parans petit alta profundi  
 Nereos et vitreo resupinos marmore campos.  
 50 illic sollicite per saxa madentia curas  
 disponens imoque trahens animalia fundo  
 serus furtivum referebat munus ad urbem.  
 nec paulum sanie maduerunt moenia saepe,  
 dum relevat populos. vario commercia pisce  
 55 cernere erat, genus omne maris conpleret ut urbem.  
 hinc scarus, hinc varius, hinc purpura, polypus inde,  
 hinc murena ardens, illinc aurata coruscans

34. nunnuoco S. 35. sit mihi fas audita loqui *Virg. Aen. 6, 266.*  
 36. ignotum S. 38. ducerit labor S. 39. calibū S.  
 40. latus *scheint unrichtig: zu verwegen wäre wohl ductile mollit onus.*  
 fulvumque S. 42. iuenui, *aber verbessert, S.* 43. nonuilex S.  
 44. divum] duis S, *über der zeile: res deorum sind alle vorher ge-*  
*nannten beschäftigungen, des Vulcanus, der Ceres, des Mercurius, Mars,*  
*Apollo.* placit S. istud S. 46. fallax calamus S. 47. imper-  
 fidus S. 48. pedit S. 49. nereio S: *profundi Nereos ist aus Statius*  
*Theb. 5, 409. 5, 456.* resupinus S. 50. sollicitesaxam. adentia S.  
 51. trahensqu; S. 52. furtivum S. *in referebat das f in ra-*  
*sur S.* 53. nec palāsane S. menia S: *ein verständigeres wort wäre*  
 limina. 54. relebat S. populus, *aber verbessert, S.* comercia S.  
 56. uarus S: *varii a varietate, quos vulgus tructas vocat Isid. orig.*  
*12, 6, 6.* purpura polipus S. 57. ardens] madens S: *die verbesse-*  
*rung des allzu albernem beiwortes gewährten Ovids Halieutica 115 f. ardens*  
 auratis murena notis. corruscans S.

- et cancer mordax, tergo et russante locusta,  
 thynnus salpa pager lupus ostrea sepia mullus,  
 60 et quidquid captum faciebat copia vile.  
 proderat hoc illi tantum ad compendia vitae,  
 nec dabat ars aliud. quamvis praedives adesset  
 mercatus populi, tamen hinc manus ista nocentis  
 vix erat aere gravis, nedum copiosior auro.  
 65 laudatus sane quantum spectabat ad artem  
 et stulte multis dictus Neptunius heros.  
 hic etiam adsiduus templo dum solus ad aras,  
 solus ad altare est precibusque insistere cultor  
 creditur et placidos pelagi sibi poscere fluctus,  
 70 aurum (pro facinus), veterum donaria, priscum  
 obsequium, anticum munus, videt arripit auferit.  
 quis populi gemitus, quis tunc concursus in urbe,  
 quis fuit ille dies, miseri cum pendere poenas  
 custodes iussi defuso sanguine crimen  
 75 ignotum insontes luerent facinusque negarent!  
 heu male magnorum semper sub nomine tali  
 velamen scelerum. vilis persona: quis ergo,  
 despiciens hominem, tantum quis crederet unquam  
 pauperis esse nefas? volitat cum funere dives  
 80 multorum, nec scire potest sua crimina solus.  
 hoc rursus magna statuere primordia rerum  
 quod cito tam prodit crimen quam concipit ardor.  
 mens hominum facinus sine fine admitteret ullo,  
 si posset celare diu. cultoris honore

58. mordax. ergoetrussante S. 59. tynnus S. pager] lages S.  
 sepia S. 60. cupia S<sup>a</sup> (d. i. von erster hand). 62. abesset S.  
 63. mercator S. 64. nedum S. copiosior] s. S. 218.  
 aurū S<sup>a</sup>. 67. etiam S. 68. precibusque S. 69. placidus S<sup>a</sup>.  
 70. profanus S. 73. zwischen pendere und penas zwei buchstaben  
 ausgekratzt. quis fuit ille dies — cum *Stattus Theb. 1, 166.* 74. iussi.  
 fuso de S. 75. necarent S. 80. nec scire] nescire S: nec ist nec  
 tamen: er brüstet sich mit reichthum, während durch seine schuld viele (die  
 unschuldig hingerichteten tempelhüter) um ihr leben gekommen sind; doch  
 können jene verbrechen nicht verborgen bleiben. 81. hoc rursus magna  
 est. aduere primordia rerum S: s. s. 218. 83. amitteret S.  
 84. celaret S.

85 sacrilegus lucet, manibusque ablata nocentis  
post spatium produnt crimen redeuntia dona.

EXCESSUS.

Huc huc tergemino letalia fulmina telo,  
Iuppiter undarum, valido Neptune tridenti  
concutiens maria alta, iace, e pontoque verendus  
90 litoreas transcendere moras! stet turbidus axis  
nubibus, et Zephyris fundo revolutus ab imo  
gurges inexpletum feriat vada marmore cano!  
piscator scaevus meritum confundit utrimque:  
stat post furta pius, templis dum munera reddit,  
95 et post dona reus. pro vilis summa potestas;  
bis tibi calcato facta est iniuria caelo.  
cum tua sacrilegus raperet donaria templo,  
contemptus fueras: iam nunc obnoxius esse  
coepisti, ablatum postquam tibi reddidit aurum.  
100 'Ars' inquit 'studiumque dedit mihi, non scelus, aurum.'  
verum est. Eoos etenim mercator adisti,  
et repetis patriam longo post tempore dives.  
scilicet his manibus viduatos cernimus esse  
ture Arabas, Persen gemmis et vellere Seres,  
105 dente Indos, ferro Chalybes et murice Poenos.  
non pudet hanc artem scelerum te dicere princeps?  
remus cumba fretum gurges Notus ancora lembus  
barca amus pumex conchae vada litus harena  
contus seta salum calamus mola retia suber,

85. sarilegus S. 86. nach produnt ist ein s ausgekratzt.

87. letali. fulmine S. 89. e fehlt S. 90. litore astrascendere S.  
92. in explicitum S: inexpletum steht adverbial bei Virg. Aen. 8, 559.  
93. piscatur seuus S. utrunque S. 94. tum munera reddens S.

95. p̄post vilis suma S. 97. rapere donoria S. 99. coepisti  
ablatum pottibi reddedit aurum S. 101. verum est eo adsit enim S.  
man könnte auch setzen Eoam Asida enim. 104. arabos S. et v.]  
euuellere S. 105. calipes S. 106. te fehlt S. 107. fretus S<sup>a</sup>.  
ancorā S. 108. arca S. pumes concequata S. 109. cotus S.  
nach salum ein c oder e ausgekratzt. notę S: mola ist nur gesetzt  
worden um nicht etwas sinnloses oder eine lücke im texte zu lassen. zur er-  
klärung genügt von mehreren eine stelle der Geoponiker, 20, 11 ἄλιφα φουράσας  
καὶ μάλζας παράβαλλε (den fischen als köder).

- 410 hic labor, haec ars est, hinc fulvum colligis aurum.  
 mercator madidus, parvae stipis auctor, ad aurum  
 ut venias rescire velim. quem quando patronus  
 maximus antiquo donavit tegmine vestis,  
 mensibus ignorant maria intermissa clientem.
- 415 'Quis me' inquit 'tantum facinus committere vidit?'  
 hoc bene habet, vox haec mihi iam confessio pura est.  
 nunc ergo incipiam crimen sic pandere veris  
 ut visum exemplis. ergo, precor, omnis ob istud  
 huc ades, o iudex, facinus. signantia rebus
- 420 argumenta feram, magno quae septa vigore  
 interdum visus fallunt et crimina produunt.  
 omne equidem furtum, dirus quod concipit ardor,  
 his, nisi nunc fallor, rebus constare necesse est,  
 an locus admittat facinus conplerier, an non,
- 425 an valeat persona nefas committere tantum.  
 singula si excutimus, casurum est crimen in istum.  
 Ergo, ut distinctum est, videamus ab ordine primo  
 an locus admittat facinus conplerier an non.  
 templum est unde istud sublatum dicimus aurum.
- 430 maxima res. venerandus honos, custodia nulla.  
 quod manet in pactis foribus, vix vespere nigro  
 stridula cardinibus claudunt antica retortis,  
 hoc patet adsidue, licet omnibus, ut pote quisque  
 insistat precibus, nec fas est claudere postes.
- 435 ingressus nullos servat custodia, nullos  
 egressus, licet et semper discurrere ad aras

410. hinc] hic S. 411. vielleicht actor? 412. scire S.  
 413. donarit S. 415. 425. comittere S. 416. haec vox S.  
 iam fehlt S. 418. ut visū tescque. potis ergo omnis sub istud S.  
 ut visum, so sicher als wenn es geschehen wäre; vergl. 115. 121. die ver-  
 besserung exemplis (hier ungefähr so viel als indiciis) wird empfohlen durch  
 temporum 217. das eingeschaltete precor ist ein nothbehelf ohne sicherheit.  
 [ut virum te, scaeve, putes, wird als unzweifelhafte vermuthung hrn. dr. Nip-  
 perdeys ber. ph. hist. I 260 nachgetragen.] 419. o fehlt S. 420. ma-  
 gnoq; S. 421. et ist so viel als et tamen. 425. aduale adpersona S.  
 430. honus S<sup>a</sup>. custodia S. 434. quod roth S. mane S.  
 432. claudit antiqua S: Paulus Diaconus s. 22 Lind. nach Agostins richtiger  
 verbesserung Anticum veteres etiam pro ianua posuere. 433. adsiduae S.  
 utpute S. 434. infixit S. 435. ingressos S. custodia S.  
 436. egressos S<sup>a</sup>, geändert in egressis. et fehlt S.

- omnibus et simulacra modis contingere miris;  
 dona etiam veterum populorum, insignia regum,  
 et laudare licet cunctis et tangere fas est.  
 140 ianitor hinc longe est, primoque in limine custos  
 ipse etiam interdum penitus discedit ab aris  
 antistes metuitque precantibus arbiter esse.  
 hinc facilis causa scelerum facilisque malorum.  
 nullus custodit templum, quia creditur aras  
 145 caelicolum servare timor. patet omnibus ergo.

EXEMPLUM.

- Sic Phrygiae spes sola perit, dum milite lecto  
 Palladii numen servantibus undique Teueris  
 ingressus templum furtim non creditur hostis,  
 et licet Iliados flammam Vestamque regentem  
 150 hoc metuens Priamus muris vallasset et armis,  
 dum tamen ingressos fas qui sint poscere non est,  
 invisum e templis antistes fugit Ulixen.  
 non mirum est ergo quod nos sic perfidus iste  
 decipit, templis numquam suspectus et aris,  
 155 sicut Pergameas caesis custodibus aras  
 audax, ut numen raperet, penetravit Achivus.  
 Nunc quoniam cunctis manifestum cernimus esse  
 ad causam scelerum templum patuisse rapinis,  
 quod sequitur certo tractandum examine rerum est,  
 160 an valeat persona nefas committere tantum.  
 quid metuat pauper? neque enim est iam dives habendus  
 et cum dona ferat. quamvis maria alta peragret  
 perditus et templis furtivum congreget aurum,

137. *Virg. Ge. 1, 477 (aus Lucr. 1, 124)* simulacra modis pallentia miris.  
 138. donā S. 140. lonce S. 141. dissedit S. 142. me-  
 duitq; S. 145. petit S. 146. frigie S. lectu S<sup>a</sup>. 147. no-  
 men S. 149. illiacos, *ursprünglich mit t für c S: Iliados (Minervae)*  
*schien besser als ein überflüssiges Iliacus.* 150. primus S. 151. sin-  
 t. proscere: *S poscere fragen ist virgilisch, Aen. 5, 59 quae sit sententia*  
*posco.* 152. invisum me S. *die priesterin Theano musste aus dem tempel*  
*vor dem verhassten Ulixes fliehen. so ist sie abgebildet auf der ruvesischen*  
*vase über die Otto Jahn in Schneidewins Philologus 1, 56 spricht.* 154. de-  
 cipit S. 155. costodibus S. 156. numeraperet S. 158. scē-  
 lerum S. rapuisse S. committere S. 163. congregit S.

- pauper erit cui nullus honos, cui gratia nulla,  
 465 non clarus genitor, non noto semine mater.  
 scilicet horrescit, priscos ne nomine avorum  
 incidat in fasces, miser undique, solus ubique.  
 an non hoc genus est, cuius de examine multo  
 quisquis honoratos respexit forte potentes  
 470 ob meritum fulgere viros, mox improbus, audax,  
 Fortunam incusans et tetro lividus ore,  
 pauperiem monstrat superis ac pectore laevo  
 dira quiritatus fundit convitia caelo?  
 pauperis omne nefas: facile scelus aptus ad omne,  
 475 in pretium pronus, despectu numinis audax,  
 vilis inops scaevus turpis temerarius ardens  
 perditus abiectus maledictus sordidus amens.  
 an non sunt isti quorum de nomine multi,  
 ducere concessum dum nolunt artibus aevum,  
 480 caedibus infamant silvas et crimine cauto  
 insidias tendunt domibus gregibusque rapinas,  
 in quibus haut ulla est caro de sanguine cura,  
 pactas temporibus vendunt qui in praemia mortes?  
 an vobis mirum est furtum quod fecerit ille,  
 485 sanguinis et vitae pretium cui extinguit honorem?  
 Nunc quoque, si veris tractavimus undique causis  
 pauperis esse nefas quidquid peccatur in orbe,  
 quod superest positis iam rebus ab ordine primo  
 an vindex sceleris sit raptus causa videndum est.  
 490 Neptuni e templo votivum perdimus aurum.  
 heu male cum diris altaria iuncta metallis!  
 qui primus templis aurum dedit omine diro,

464. honus S.      467. incedat S.      469. honoratus S.      parentes S.  
 471. tedro S.      472. levo S.      473. diraq; ritatus S.  
 474. captus adonē S.      475. pretiū S.      despectus S.      476. scevus S.  
 477. abieptus S.      maledictor?      sorditus S.      478. numine S.  
 480. cedibus S.      482. aut S.      483. pastas temporibusq; uin-  
 dunt in prelia mortes S.      485. pretiumqui extinguet S.      487. urbe S.  
 489. raptus causa] raptio S: die versuchte ergänzung giebt den sinn 'ob  
 was den raub veranlasst hat (der gegenstand des raubes, das gold) ihm auch  
 rächt' und passt erträglich zum folgenden; vergl. 214.      492. primis templi S.  
 über dem letzten i ein s ausgekratzt.      duro S.

- is causa scelerum primus fuit. omne paratas  
 in facinus mentes hominum succendier auro  
 195 non scierat? rectis semper contraria rebus  
 fulva metallorum est rabies. haec proelia miscet,  
 haec castos vendit thalamos, haec polluit aras.  
 mille nocendi artes. volumus si visere priscos,  
 dicite quod facinus commissum non sit ob aurum.  
 200 auro ardet Glauce, Danae corrumpitur auro,  
 auro emitur Pluton, Phlegethon transcenditur auro,  
 proditur Amphiaraus et Hector venditur auro.  
 hoc Medea maga est, serpens vigil, exul Iason,  
 hoc Mida ieiunus, Paris ultus, naufraga es Helle,  
 205 hoc Pallas Furia est, Venus invida, Iuno cruenta,  
 Hippomenes cursu velox, hoc tarda Atalanta est.  
 aurum quod nigris Pactolus miscet harenis,  
 quod condit funus, tristis quod celat Avernus,  
 quod ferrum intundit, liquidus quod conficit ignis,  
 240 quod furor exposcit demens, quod proelia saeva,  
 quod raptum queritur coluber, quod Punica virgo  
 amissum plangit, Tyria damnandus in aula  
 Pygmalion caeso quod perdit fraude Sichaeo,  
 quod tutum non templa tenent nec pauperis ardor.  
 245 'Qui raperet, donum templis non redderet' inquit.  
 sentio quas nobis subrepto praeparet auro

193. omne. sparatas S. 194. auro S<sup>a</sup>, geändert in aurū.  
 196. prelia S. 197. uindit S. hę S. 200. arroardet claucidane S.  
 201. ploton flegeton S. Gemeint ist der goldene zweig den nach  
 Virgil sibi pulcra suum ferri Proserpina munus instituit. Tiberianus bei Ser-  
 vius zu Aen. 6, 456 aurum quo pretio reserantur limina Ditis. 202. am-  
 fiaraus atque hector S. 203. uigel S. 204. ieiunus S. altus S:  
 das passivische ultus meint dass Helenas räuber, der den goldenen apfel der  
 Venus zugesprochen, zuletzt von Philoktet getödtet ward. naufragus helles  
 S: man kann auch vermuten naufragaque Helle. 205. hoc sapiens furia S:  
 der nothbehelf hoc Pallas Furia est, worin zwar est nothwendig, der ausdruck  
 aber (um des goldenen apfels willen wird Pallas zur furie) elend ist, sucht  
 wenigstens den passenden gedanken zu geben; denn wenn Octavianus hier leid-  
 lich bei verstande war, so musste er neben Venus und Iuno die göttin nennen  
 für die ich in lateinischen versen keinen andern zweisilbigen namen weiss als  
 Pallas. inuita S. 206. ippomenes S. 208. feinus S.  
 240. prelia seua S. 244. querit S. 242. tyrie S. 243. sicęo S.  
 244. nec pauperis ardor: vergl. 251. 246. qua<sup>a</sup> S.

- callidus ambages. templorum abscondere furem  
 cultoris temptat donis, et divite censu  
 pauperiem foedam, scelerum causamque malorum,  
 220 excusat largus. nos autem insistimus inde.  
 hoc ideo factum est ut crimen frangere posses.  
 hinc etiam est illud docto quod concipis astu,  
 squamigerum in piscem raptum vertatur ut aurum,  
 ut titulum inscribas 'tibi nunc, salis alme profundi,  
 225 quod dedimus, Neptune, tuum est.' pulcre omnia, pulcre  
 dissimulas: sed vera patent. iam frangere votum est  
 hoc quoque quod longo meditatum tempore profers  
 argumentum ingens, 'templis non redderet aurum  
 qui tulerat.' macte, scelerum doctissime rhetor,  
 230 verborum auxiliis sub certo crimine rerum.  
 reddere te donum deus inpulit, inpulit ardor,  
 inpulit et scelerum mens conscia, conpulit index  
 furtorum semper timor anxius atraque mentis  
 tristities pallensque metus resecausque medullas  
 235 post causam raptus trepidis penitudo secunda.  
 haec scaevos vexant. non sunt, mihi credite, non sunt  
 Eumenides dirae, fallax quas fabula narrat  
 Coeyti in gremio rapidi, Phlegethontis ad ignes  
 Tartarei, incinctas facibus serpente flagellis:  
 240 sed metus, et facinus, mens est et conscia pravi.  
 Ni fallor, victum est magno quod protulit astu.  
 sed superest pars magna mihi de crimine vero.  
 'qui raperet, totum templis non redderet.' ergo  
 hoc quoque sic vincam, verum fatearis ut ipse.  
 245 sustuleras templis, partiris, perfide, furtum,  
 non totum reddis, superavit copia mentem.  
 Nunc quoniam manifesta fides gradibusque malorum

217. abage\*tempolorū S. 219. sceleram S. 224. possis S.  
 222. conspicias S. 224. profunde S. 226. patentia. frangere S.  
 228. von argumentum sind die letzten fünf buchstaben durch rasur unkennt-  
 lich. 229. tulerat S. retor S. 231. inpolit impolit S.  
 232. impolit S. 233. furturum S<sup>a</sup>. 234. trististicies S<sup>a</sup>. rese-  
 canq; S. 235. s. s. 218. 238. flegetontis S. 239. tartareu S.  
 240. medus S. 241. protullit S. 243. totum] donum S.  
 245. sustulleras S. 246. cupia S.

- hinc illinc lucent conlatis crimina rebus,  
 officium invadam, valeant ut cernere cuncti  
 250 piscandi doctis semper nil nequius esse.  
 hic taceam, audaces duci quos pallida semper  
 in scelus omne fames secretaque litora cogunt:  
 hoc loquor, infaustis levior cum scanditur alnus,  
 quid faciant remo celeri lemboque volantes,  
 255 excussum ventis pelagus cum litora frangit.  
 naufragium expectant. sedit cum rapta sub unda  
 puppis, submersi fundo scrutantur harenas:  
 at cum lassatus portum vix navita vidit,  
 furta parant missosque secant in litora funes.  
 260 o scelerum auctores, tetro et cum crimine ponti  
 cladum participes, et tempestatis amici!  
 haec quoque, si excutitur, quam magni criminis ars est.  
 non scelus est unco piscem quod fallitis amo?  
 quod placidas subter lina intertextitis undas,  
 265 piscibus adsueti fallaces tendere morsus,  
 Neptuni pulcrum visum est non parcere templis.

EPILOGUS.

- Iam satis haec. factis mea vox inpensa nefandis  
 piscantis facinus cecinit versuque coegit  
 aurum templa nefas titulos epigrammata munus.  
 270 subplicium restat scelerum, quod reddere debet  
 iudex horrendo tollens tortore securim.  
 dicite quis ius est examina figere causis,  
 dicite iam poenas mandatas legibus almis.  
 vos quoque quis ferro mortales caedere fas est,  
 275 cum iam damnati iugulos et colla petetis,  
 ne campis patriâeque loco nec caedite iuxta.

248. hinc illic S.      251. taciã S.      ducit S.      252. secretaque S.  
 253. locor S.      254. celeri S.      255. pelacus S.      litura S.  
 257. submerse S.      scrutantur S.      258. ad cum lassatus S.  
 nauida S.      259. scantin litore S.      260. nauctor es S.      263. uno S.  
 piscẽ mit ausradiertem m S.      fallidisceno S.      265. adsuetis S.  
 epilogi S.      267. hec functis. uox S: mea ist von mir hinzugefügt.  
 268. cecinit. uersusque S.      271. tutore S<sup>a</sup>.      272. quis] quod S.  
 274. mortale S.      275. iugulos accola petistis S.      276. cedite S.

- deprecor. ad nigras ducatur vinctus harenas,  
ultima despumans pelagus qua litora lambit,  
hic iaceat medius ponto terrisque nefandus,  
280 et cum sollicitum ventis mare tollitur alte,  
destruat unda rogam rapiantque animalia corpus.  
hic tamen expositis tumulos adponite membris  
et titulum facite et versu hoc includite carmen,  
'piscibus hic vixit, deprensus piscibus hic est,  
285 piscibus occubuit. spes crimen poena sub uno est.'

277. deprecor S. unctus S. 278. pelagus qualitura S.  
279. pontu S<sup>a</sup>. 280. sollicitus S<sup>a</sup>. 282. conponite S, sinnlos, da  
expositis richtig scheint; auch steht der pluralis tumulos wohl nur wegen des  
vocalisch anlautenden adponite. 283. facitet versu S. 284. de-  
preensus S. 285. occupuit spes. crimen crime poena S.

## 3

Ueber einige stellen aus den choliamben des Phönix  
von Kolophon.

[18. december 1847.]

- 411 Im zehnten buche des Athenäus s. 421<sup>d</sup> werden folgende  
verse des Phönix von Kolophon angeführt,

Νίνου κάδοι μάχαιρα, και κύλιξ αἰχμή,  
κόμη δὲ τόξα, δῆμοι δὲ κρητῆρες,  
Ἴπποι δ' ἄκρητος, κάλαλή 'μύρον χεῖτε.'

die vortreffliche verbesserung von Lachmann, χεῖτε für das  
überlieferte κεῖται (in Meinekes sammlung der choliamben s.  
179), hat in diesen zeilen immer noch einen fehler zurtückge-  
lassen. denn an sich kann Ninus wohl sagen oder es kann von  
ihm gesagt werden, statt der bogen und geschosse kümmerge  
ihn die pflege seines haares, hier aber, zwischen κάδοι κύλιξ  
κρητῆρες ἄκρητος, ist κόμη unmöglich das richtige wort. dies  
liegt ganz nahe, κόμβη. ich finde dass auch Emperius (opusc.  
s. 349) den fehler erkannt hat; aber was er vorschlägt, κο-  
τόλη, steht nicht nur von κόμη weiter ab als κόμβη, sondern es  
ist gegen die weise der choliambendichter, die bis auf Babrius  
anapästisch beginnende verse vermieden haben. in der bedeu-  
tung eines trinkgefässes war dieses wort, wie das häufigere